

Herberge zum kleinen Glück

Ferienangebote und Entlastungsaufenthalte
für erwachsene Menschen mit Betreuungsbedarf



Novemberbrief 2022

9043 Trogen, 30. November 2022

Liebe Mitglieder und Freunde der Herberge zum kleinen Glück

Für den Verein «Herberge zum kleinen Glück» sind die ideelle und finanzielle Unterstützung der Vereinsmitglieder eine wesentliche Säule und bestärken ihn darin, das bestehende Angebot aufrecht zu erhalten und weiter zu entwickeln. Um sie am Leben der Herberge teilhaben zu lassen berichten wir ihnen gerne über das, bald vollendete Jahr 2022.

Zum Glück spielte in diesem Jahr das Thema «Corona» eine sehr untergeordnete Rolle. In Bezug auf die Gästebelegung, das Angebot, die Ausflüge und Aktivitäten kehrte weitgehend Normalität ein. Das vergangene Jahr stand deutlich im Zeichen des Wechsels. Urs und Brigitte Gasser, die die Herberge seit 2013 geleitet hatten, wechselten in den wohlverdienten Ruhestand und übergaben die Leitung an uns. Auch dank einer sehr gut vorbereiteten und intensiven Einarbeitung durch Urs und Brigitte konnten wir nahtlos an die gewohnten Abläufe anknüpfen. Wir haben ein sehr gut organisiertes und von den Gästen sehr geschätztes Haus vorgefunden. Der Anteil von etwa 80% an Dauergästen sprechen eine eindeutige Sprache in Bezug auf die Qualität des Wirkens von Urs und Brigitte. Viele Gäste haben die beiden nicht gerne ziehen lassen und waren sehr gespannt, was sie von uns als neuer Leitung zu erwarten haben. Sie waren froh keine «umgekremelte» Herberge vorzufinden sondern Kontinuität. Für die Unterstützung durch Nelly Bertschinger und Christine Heller, die ihre Tätigkeiten in der Herberge verlängerten und für jene von Lucie Ullemair, die von Juli bis Oktober ein Praktikum in der Herberge absolvierte, waren wir sehr dankbar.

Auch das Appenzellerland kehrte in Bezug auf «Corona» weitgehend zur Normalität zurück. So konnten wir mit unseren Gästen das reichhaltige Angebot an Brauchtum und Handwerk ausgiebig geniessen. Wir machten von diesen Angeboten regen Gebrauch. Wir waren unter anderem beim Biberli backen in Hundwil, stellten Appenzeller Siedewurst beim Metzger in Appenzell her, gossen «Chuäfödlä» aus Beton beim Künstler Christoph Fuchs in Lutzenberg und schnitzten Brettchen beim Weissküfer in Hundwil. Auch den Museen der Region, den Viehschauen, Alpabzügen, Stubeten, Chilbis und Märkten statteten wir Besuche ab und auch das Stöbern in den verschiedenen Brockis der Region durften nicht fehlen. So mancher Gast konnte hier einen kleinen Schatz für sich erwerben. Anfang Juli erhielten wir Besuch von Ruth Meisser und Ernst Waber. Sie konnten uns einiges über das Entstehen der Herberge berichten.

Seit Juni verfügt die Herberge über ein durchgängiges «Wlan». Nicht wenige Gäste sind froh über dieses Angebot. Das «Wlan» war ebenso den Veränderungen in der Welt der Kommunikationsmedien geschuldet wie die neue Homepage, die seit Oktober die Herberge präsentiert.



Wir möchten uns an dieser Stelle, auch im Namen unserer Gäste, für ihr Engagement in Bezug auf die Herberge sehr herzlich bedanken. Unser Dank gilt insbesondere auch den ehrenamtlichen Unterstützerinnen und Unterstützern, die die Gäste regelmässig bei ihren Ausflügen begleiten und unseren Nachbarn, die uns nicht nur mit den regelmässigen Kuchenspenden eine grosse Hilfe sind.

Die nächste Post erhalten Sie im Frühjahr mit der Vereinsrechnung, der Einladung zur Mitgliederversammlung und dem Jahresbericht 2022.

Mit freundlichen Grüssen

Verein Herberge zum kleinen Glück

Marion und Thomas Stoll, Leitung der Herberge

Herberge zum kleinen Glück
Befang 2, 9043 Trogen
Tel. 071 340 09 90
E-Mail herberge@kleinesglueck.ch
www.kleinesglueck.ch



Raiffeisenbank Appenzell, 9050 Appenzell
IBAN CH72 8080 8003 1083 4188 6